

Die Mobile Jugendarbeit Rohrdorf (Mojuro) macht mit ihrem Baustellenwagen Halt in Bellikon

«Gerds Gärtchen» macht Station in Bellikon

«Gerds Gärtchen» geht nach Bellikon. Die Mojuro ist ab nächstem Donnerstag bis 24. September mit dem Baustellenwagen oberhalb des Schulhauses anzutreffen.

Die Mojuro bietet in den Vertragsgemeinden Niederrohrdorf, Oberrohrdorf, Remetschwil, Bellikon und Stetten mobile und aufsuchende Jugendarbeit mit einem Fahrzeug an. Die Jugendlichen werden an den Orten besucht, wo sie sich aufhalten und ihre Freizeit verbringen. Durch die regelmässige Präsenz wird ein Vertrauensverhältnis aufgebaut und ihre Bedürfnisse und Wünsche abgeholt, heisst es auf der Homepage von Mojuro. Die Jugendarbeitenden nehmen die Fragen, Probleme und Anliegen auf, beraten sie oder realisieren gemeinsam Projekte sowie Langzeitangebote. Dies können zum Beispiel

Parties, Konzerte, Workshops, Gestaltung und Begleitung von Jugendräumen oder sportliche und gemeinschaftsförderliche Aktivitäten sein. Eines dieser Projekte ist der Baustellenwagen mit dem Namen «Gerds Gärtchen». Vom 13. August bis 24. September bietet Mojuro mit dem Bauwagen ein Freizeitangebot für alle Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe in Bellikon an. Das Angebot findet jeweils am Donnerstagnachmittag von 15.05 bis 17.00 Uhr statt. Den Kindern und Jugendlichen bietet der Bauwagen ein Ort, an dem sie sich mit ihren Freunden treffen, sich mit den Jugendarbeitenden austauschen und an abwechslungsreichen Aktivitäten teilnehmen können. Stationiert ist der Wagen oberhalb des Schulhauses in Bellikon.

Spiele und mitbestimmen an der Eröffnungsfeier

Am Donnerstag, 13. August findet eine Eröffnungsfeier mit Spielen und



Auch in Bellikon soll ein abwechslungsreiches Programm angeboten werden, wie letztes Jahr in Remetschwil.

Foto: zVg

feinen Schoggibananen statt. Die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe haben an diesem Nachmittag die Möglichkeit, das weitere Programm, welches Mojuro in den kommenden Wochen anbietet, nach ihren Ideen,

Bedürfnissen und Wünschen mitzubestimmen. Auch Eltern, Geschwister, Bezugspersonen und Interessierte sind herzlich willkommen, sich vor Ort ein eigenes Bild vom Bauwagen zu machen.

(zVg)